

**Beschlussvorschlag  
zum Bericht des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe  
„Hochwasserschutz“ (FP)  
an die 31. Tagung der IKSE  
am 17.10.2018 in Prag  
(Stand: 05.09.2018)**

---

1. Die IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen den Bericht des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe FP zur Kenntnis.
2. Die IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen das aktualisierte Vorgehen bei der Vorbereitung der Aktualisierung des „Internationalen Hochwasserrisikomanagementplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ (Teil A) für den Zeitraum 2022 – 2027 zur Kenntnis (Stand: 24.08.2018, Anlage ...).
3. Die IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG bestätigen das Programm des Internationalen Elbeforums am 09.04. und 10.04.2019 in Dresden (Stand: 10.09.2018, Anlage ...).
4. Die IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG bitten die Arbeitsgruppe FP, die Vorbereitung des Informationsblatts zum Stand der Umsetzung des „Internationalen Hochwasserrisikomanagementplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ (Teil A) so fortzusetzen, dass es beim Internationalen Elbeforum im April 2019 in gedruckter Form vorliegt.
5. Die IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG bitten die Arbeitsgruppe FP, anhand der Ergebnisse der Überprüfungen auf der nationalen Ebene während des ersten Halbjahres 2019 das die Ergebnisse der vorläufigen Bewertung des Hochwasserrisikos betreffende Kapitel 2.2 des „Internationalen Hochwasserrisikomanagementplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ (Teil A) zu aktualisieren.
6. Die IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG bitten die Arbeitsgruppe FP, mit Unterstützung der Expertengruppe DATA bis Ende 2018 die aktualisierte Karte der Gewässer/Gewässerabschnitte nach Art. 4 und 5, Art. 13 Abs. 1a) bzw. Art. 13 Abs. 1b) HWRM-RL – Karte AF4 des „Internationalen Hochwasserrisikomanagementplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ (Teil A) vorzubereiten.
7. Die IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG bitten die Arbeitsgruppe FP, mit Unterstützung der Expertengruppe DATA die Aktualisierung der interaktiven Anwendung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten so vorzubereiten, dass diese Anwendung spätestens bis Ende März 2020 auf den Internetseiten der IKSE veröffentlicht werden kann.
8. Die IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen zur Kenntnis, dass das Sekretariat der IKSE am 27.07.2018 der Europäischen Kommission die Änderungsvorschläge sowie die Anmerkungen der Staaten

im Einzugsgebiet der Elbe und des Sekretariats zum Entwurf der Bewertung der internationalen Koordinierung im Rahmen des „Internationalen Hochwasserrisikomanagementplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ (Teil A) übersandt hat.

9. Die IKSE nimmt die „Zahlentafeln für Durchflüsse und Schwebstoffe an ausgewählten Messstellen im Einzugsgebiet der Elbe für das hydrologische Jahr 2017“ zur Kenntnis (Anlage ...).
10. Die IKSE bittet die Arbeitsgruppe FP, sich mithilfe der Expertengruppe Hy mit der Analyse der Niedrigwasserperiode zu befassen, die im Einzugsgebiet der Elbe bereits seit 2014 anhält, und auf der 32. Tagung der IKSE im Oktober 2019 über den aktuellen Stand der Arbeiten zu informieren und einen Vorschlag für das weitere Vorgehen vorzulegen.
11. Die IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen die aktualisierte Übersicht über die Aufgaben der Arbeitsgruppe „Hochwasserschutz“ (FP) der IKSE bis 2027 zur Kenntnis (Stand: 05.09.2018, Anlage ...).